

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Augsten (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Arbeit der Thüringer Klimaagentur

Am 23. Juni 2011 wurde in Jena die Thüringer Klimaagentur gegründet. Wie Umweltminister Jürgen Reinholz in seinem Grußwort ausführte, soll die Klimaagentur maßgeblich dazu beitragen, die bestehende Lücke zwischen der Wissenschaft und den vom Klimawandel potentiell Betroffenen in Thüringen zu schließen.

In einem Interview mit der Thüringischen Landeszeitung am 19. Mai 2012 erklärte Wirtschaftsminister Matthias Machnig auf Nachfrage, dass die Thüringer Klimaagentur "de facto nicht arbeitsfähig ist".

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung die bisherige Arbeit der Thüringer Klimaagentur?
2. Ist die Thüringer Klimaagentur nach Ansicht der Landesregierung de facto nicht arbeitsfähig und wenn ja, aus welchen Gründen?
3. Wenn nein, was muss dann aus Sicht der Landesregierung passieren, um die Klimaagentur in den Zustand der Arbeitsfähigkeit zu versetzen?
4. Sollte die Thüringer Klimaagentur aus Sicht der Landesregierung arbeitsfähig sein: Wieso hat Wirtschaftsminister Machnig davon keine Kenntnis?

Dr. Augsten